

INHALT

1. Die Unterrichtsplanung (UP) im System der Escola Oficial d'Idiomes (EOI)

Struktur und allgemeine Zielsetzung (Erlass 312/ 1997, 9. Dez.; DOGC Nr. 2588, 27.2.1998):
Vermittlung einer Sprache als kommunikatives Mittel. GER/ LOE 2/ 2006/ Danach: Erlass Reial
Decret 1041/2017, 22. Dezember → Festlegung vom Lehrplan an der EOI festgelegt. Später:
neues Bildungsgesetz LOMCE → UP = kommunikativer, handlungs- und kompetenzorientierter
Ansatz

2. Lehr-Lernkontext: Ausgewählte EOI-Schule und Zielgruppe der UP

EOI Cornellà de Llobregat → Ziele, Visionen, Werte, Schwerpunkt digitale Kompetenz;
Lernpartnerschaft im Rahmen des Grundtvig-Programms der Europäischen Kommission mit
Institutionen aus Großbritannien, Finnland, Belgien und Griechenland nach Genehmigung des
Projekts COMMUNITEK – Melting Distances zur Förderung von transnationalen Kommunikation
und Zusammenarbeit.

Zielgruppe: heterogen; Interferenzen mit anderen Sprachen

3. Didaktisch-methodische Grundlagen

4.1. Allgemeine Begründung eines lernerzentrierten Unterrichts

Lernerzentrierter und an Kompetenzen orientierter Unterricht. Warum? → Lernpsychologie: von
Chomsky bis Van Lier (Klassenraum als Ökosystem, *scaffolding and affordances*, 2004)

4.2. Materialien- und Medienauswahl: Binnendifferenzierung, Lernautonomie, Sozialformen

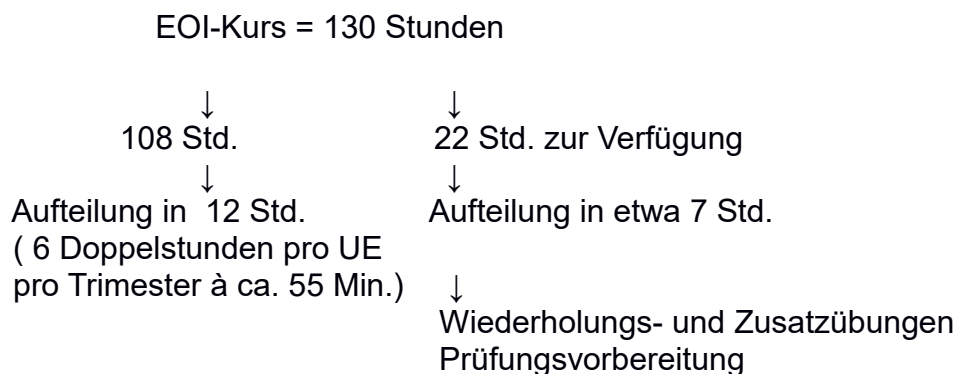
Im Fall eines Lockdowns → Fernunterricht mit Plattformen, Webinaren, auch Blended Learning
möglich

4.3. Soziolinguistische und landeskundliche Aspekte: Kontakt mit deutschsprachigen

Menschen (Projektvorschlag UE 8.Mobilität in der Stadt)

4.4. Sozialformen

4. Temporalisierung



5. Allgemeine Lernziele des Niveaus, Ziele nach Sprachaktivität und Kompetenzen

Nach dem EOI-Lehrplan:

<http://xtec.gencat.cat/web/.content/curriculum/idiomes/curriculum/documents/3.alemanyA2.pdf>

Rezeption, Produktion, Interaktion, Sprachvermittlung (mediació) + allgemeine Kompetenzen + kommunikative Sprachkompetenz (linguistische Aspekte wie Sprach- und Textfunktionen, Textsorten, soziokulturelle und soziolinguistische Kompetenz; Lernstrategien, kommunikative Strategien und Sprachvermittlung (mediació))

6. Bewertungskriterien

Hauptziel: KT-Verbesserung. Merkmale: Kontinuum, an Fertigkeiten und Kompetenzen orientiert.

Typen: Anfang des Kurses → Aktivierung des Vorwissens; Während des Kurses → Koevaluation, Selbstevaluation, kleine Tests, mündliche und schriftliche Prüfungen; Ende des Kurses → Gesamtbewertung (Endprüfung)

Rolle des KL: Dokumentation des Lernprozesses der KT

7. Die Unterrichtseinheiten (UE): Aufbau, Sequenzbegründung und detaillierte Vorstellung

Aufbau → kompletter methodischer Zyklus; Sequenzbegründung: Lebensablauf der Lernenden;

Themen: relevant → langfristiges Lernen